

FLAWIL
Tel. 167 den 18. Dezember 1937.

Herrn
Professor Dr. Karl Barth,
Basel.

Sehr verehrter Herr Professor!

Die Jungliberale Bewegung Flawil hat mich ersucht, Ihnen für Ihre freundliche und grundsätzliche Zusage, in Flawil im kommenden Jahr einen Vortrag zu halten, herzlich zu danken. Sie bedauert es lebhaft, dass diese Veranstaltung nicht schon in diesem Winter stattfinden soll und bittet Sie aufrichtig im Hinblick auf das brennende Interesse, dem die religiöse Entwicklung in Europa in der Bevölkerung begegnet, zu prüfen, ob es nicht dennoch möglich wäre, dass Sie im Laufe des Monats Januar ins Toggenburg kommen könnten. Für eine Zusage in diesem Sinn dürfte ich Sie jetzt schon der Dankbarkeit weitester Kreise unserer protestantischen Bevölkerung versichern.

Ich erwähne noch, dass an der letzten Veranstaltung, die die Jungliberale Bewegung Flawil am 9. Dezember durchführte, an die 400 Personen teilgenommen haben.

Indem ich mich des Auftrages entledige mit dem herzlichen Wunsch, von Ihnen die Zusage (auf den 20. oder 21. Januar oder auf einen andern Tag) zu bekommen, bitte ich Sie, sehr verehrter Herr Professor, die Versicherung meiner respektvollen Hochachtung entgegenzunehmen.

E. Bösch